

88339 Bad Waldsee · Mattenhaus 3 · www.hotel-kreuz.de · T 07524 97570

Hotel-Landgasthof **KREUZ** Mattenhaus

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.

Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

GRÜNER BAUM und ALTES TOR
BAD WALDSEE

STADTHOTELS *****
RESTAURANT & EVENTS

SALINO
Der Strumpfladen | seit 1959

KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGEE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

SPANNUNG BIS ZULETZT. BEI UNSEREN LECKEREIEN UND IM KINO!

WELTLADEN
BAD WALDSEE

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLADEN-BADWALDSEE.DE

BRILLEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT

WALDSEE OPTIK
E H GMBH

HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia
Schuhe & Accessoires

WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

die brille
amann & schumacher

Bad Waldsee
Ravensburger Str. 20

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalfassung mit dt. Untertiteln
Auflage: 6000; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee
und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

Wir werden unterstützt von:



Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
www.seenema-bw.de

14.11. - 25.12.2024

Programm Nr. 84

	14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 14.11.	SCHULKINO		Do	
Fr 15.11.	SCHULKINO	Münster & KANDINSKY	Fr	IN LIEBE EURE HILDE
Sa 16.11.	Keine Vorstellungen 10 Jahre seenema Jubiläumsfeier keine Vorstellungen			
So 17.11.	DER WILDE ROBOTER	Münster & KANDINSKY	So	IN LIEBE EURE HILDE
Mo 18.11.	SCHULKINO		Mo	
Di 19.11.	SCHULKINO		Di	
Mi 20.11.	SCHULKINO		Mi	
Do 21.11.	SCHULKINO		Do	
Fr 22.11.		Kommissar Häberle ermittelt in Bad Waldsee	Fr	WAS IST SCHON NORMAL
Sa 23.11.	DER WILDE ROBOTER	KURSCHATTEN	Sa	HYPNOSE
So 24.11.			So	
Mo 25.11.			Mo	
Di 26.11.			Di	
Mi 27.11.			Mi	
Do 28.11.			Do	
Fr 29.11.		ALMODOVAR TILDA JULIANNE SWINTON MOORE THE ROOM NEXT DOOR	Fr	RIEFENSTAHL
Sa 30.11.	Tony Shelly und das MAGISCHE LICHT		Sa	
So 1.12.			So	
Mo 2.12.			Mo	Kommissar Häberle ermittelt in Bad Waldsee
Di 3.12.			Di	KURSCHATTEN
Mi 4.12.			Mi	
Do 5.12.		15:00 Uhr Seniorenkino „Kurschatten“	Do	
Fr 6.12.			Fr	ALTER WEISSER MANN
Sa 7.12.	Tony Shelly und das MAGISCHE LICHT	RIEFENSTAHL	Sa	
So 8.12.			So	
Mo 9.12.			Mo	
Di 10.12.			Di	
Mi 11.12.			Mi	
Do 12.12.			Do	
Fr 13.12.		ELEMENT OF CRIME	Fr	KONKLAVE
Sa 14.12.	WEIHNACHTEN DER TIERE	IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN	Sa	
So 15.12.	So. 15.12, 11:00 Uhr Vernissage „Farb(t)räume im Duett“ Amelie Egenolf und Uta Obeneder		So	
Mo 16.12.			Mo	
Di 17.12.			Di	
Mi 18.12.			Mi	
Do 19.12.			Do	
Fr 20.12.			Fr	
Sa 21.12.	WEIHNACHTEN DER TIERE	SAN RILEY IST CRANKO	Sa	ELEMENT OF CRIME
So 22.12.			So	IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN
Mo 23.12.			Mo	
Di 24.12.			Di	
Mi 25.12.			Mi	

Auch 27. - 29.12., jew. 16:00 Uhr



Vera und André sind ein junges Liebes- und Geschäftspaar. Gemeinsam haben sie eine revolutionäre App für Frauen*Gesundheit entwickelt und bekommen die Chance, diese auf einem Pitching-Event vorzustellen. Am Tag zuvor versucht Vera, mit einer Hypnosetherapie das Rauchen aufzuhören. Doch statt von der Sucht befreit sie sich von allen gesellschaftlichen Konventionen. Ohne Hemmungen startet sie in das Wochenende mit den Investor:innen und stellt dabei nicht nur ihre Karriere und ihre Beziehung, sondern auch alle um sie herum auf die Probe. Der Film wirft einen scharfen Blick auf soziale Mechanismen: Wie viel Individualität kann unsere Gesellschaft vertragen?
 SWE, NOR, FR 2023; 100 Min.
 Regie: Ernst De Geer

14. - 20.11., jew. 20:00 Uhr
 23. + 24.11., jew. 18:00 Uhr



Es ist die Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berliner Gabriele Münster gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die Moderne, der Malerei und Kunstverständnis revolutioniert und die lockere Künstlerbewegung „Der Blaue Reiter“ hervorbringt.
 D 2024; 125 Min.
 Regie: Marcus O. Rosenmüller

15. + 17.11., jew. 16:00 Uhr



Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Er bewegt sich in Widerstandskreisen. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherrzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Im Gefängnis bringt sie ihren Sohn zur Welt und entwickelt eine Kraft, die ihr niemand zugetraut hätte.
 D 2024; 125 Min.
 Regie: Andreas Dresen

15. + 17.11., jew. 18:00 Uhr



Eine Leiche im Steinacher Ried, gefälschte Medikamente und dubiose Pharma Vertreter versetzen Bad Waldsee in Aufruhr. Dazu ein Sportflugzeug, das abzustürzen droht und ein Unternehmer, dessen Frau in der Kur verstorben ist. Wie hängt das alles zusammen? Kommissar Häberle trifft im beschaulichen Bad Waldsee auf höchst merkwürdige Personen und stellt fest, dass in der friedlich anmutenden oberschwäbischen Stadt das Verbrechen tobt und sich etwas am alten Bahnhof Durlesboch zusammenbraut...
 D 2019 - 2024; 123 Min.
 Regie: Elmar Maronn

22. - 24.11., jew. 16:00 Uhr
 2. - 4.12., jew. 18:00 Uhr



Nach einem Raubüberfall flüchten Paulo und sein Vater vor der Polizei und finden Unterschlupf in einem Reisebus, der junge Erwachsene mit Behinderung in die Berge bringen soll. Paulo und sein Vater geben sich kurzerhand als der fehlende Mitreisende Sylvain und dessen Betreuer aus – eine fast perfekte Tarnung. Es beginnt ein außergewöhnliches Abenteuer, das alle Beteiligten vor ungeahnte Herausforderungen stellt - jede Menge Spaß, neue Freundschaften und viel Herz inklusive.
 FR 2024; 100 Min. Regie: Artus

22.11., 18:00 Uhr

In Kooperation mit der **Solidarischen Gemeinde Reute-Gaisbeuren, mit anschließendem Filmgespräch zum Thema „Inklusion“.**



In ihrer Jugend waren Ingrid (Julianne Moore) und Martha (Tilda Swinton) als Mitarbeiterinnen derselben Zeitschrift eng miteinander befreundet. Doch dann sorgte das Leben dafür, dass sie sich aus den Augen verloren. Inzwischen arbeitet Ingrid als Autorin autofiktionaler Werke, Martha als Kriegsreporterin. Nachdem sie jahrelang keinen Kontakt mehr hatten, treffen die beiden Frauen in einer schwierigen, aber auch seltsam schönen Situation wieder aufeinander.
 E, USA 2024; 110 Min.
 Regie: Pedro Almodóvar

21. - 27.11., jew. 20:00 Uhr
 29.11. - 1.12., jew. 16:00 Uhr



Leni Riefenstahl gilt als eine der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts. Ihre ikonografischen Bildwelten von „Triumph des Willens“ und „Olympia“ stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Und zugleich auch für das, was diese Bilder nicht erzählen: die Verachtung des Unvollkommenen, des vermeintlich Kranken und Schwachen, der Überlegenheit der einen über die anderen. Die Ästhetik ihrer Bilder ist präsenter denn je – und damit auch ihre Botschaft? Der Film geht dieser Frage anhand der Dokumente aus Riefenstahls Nachlass nach - privaten Filmen und Fotos, aufgenommenen Telefonaten mit engen Wegbegleitern, persönlichen Briefen. Bild für Bild, Facette für Facette legt er Fragmente ihrer Biografie frei und setzt sie in einen erweiterten Kontext von Geschichte und Gegenwart.
 D 2024; 115 Min.
 Regie: Andres Veiel

Produktion: Sandra Maischberger
 29.11. - 1.12., jew. 18:00 Uhr
 6. - 8.12., jew. 16:00 Uhr



Nach einigen Fehlritten in der Firma droht Familienvater Heinz der Jobverlust. Um zu beweisen, dass er kein „alter weißer Mann“ ist, lädt er seinen Chef und weitere Gäste nach Hause ein. Mitsamt seiner Familie will er sich von seiner besten Seite präsentieren! Doch schon in der Anbahnung des Abends tappt Heinz von einem Fettnäpfchen ins nächste und stellt dabei fest, dass seine Frau Carla, seine Kinder und auch Opa Georg nicht gerade pure Harmonie ausstrahlen. Als nach vielen Turbulenzen endlich alle an einem Tisch sitzen, beginnt die Fassade der Familie schnell zu bröckeln...
 Mit Jan Josef Liefers
 D 2024; 114 Min.
 Regie: Simon Verhoeven

28.11. - 4.12., jew. 20:00 Uhr
 6. - 8.12., jew. 18:00 Uhr



Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...
 USA, GB 2024; 120 Min.
 Regie: Edward Berger

5. - 11.12., jew. 20:00 Uhr
 13. - 15.12., jew. 18:00 Uhr



Stuttgart 1960 John Cranko soll am Stuttgarter Ballett als Gast choreographieren. In London, wo er aufgrund seiner Homosexualität zahlreiche Demütigungen ertragen musste, hält ihn nichts mehr. In der beschaulichen Stadt erholt sich John Cranko von den erniedrigenden Erfahrungen. Er wird nach kurzer Zeit Ballettdirektor, Liebling des Publikums. Der rasante und steile Aufstieg bis zur Weltspitze, das „Stuttgarter Ballettwunder“, machen John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit. Am Höhepunkt seiner Karriere stirbt er, unerwartet und viel zu jung.
 D 2024; 128 Min.
 Regie: Joachim Lang

12. - 18.12., jew. 20:00 Uhr
 20. - 22.12., jew. 16:00 Uhr



Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen. ELEMENT OF CRIME wurde 1985 gegründet und ist seitdem aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie gilt als die bekannteste oder die unbekannteste bekannte Band des deutschen Sprachraums. Was sind das für Künstler? Wie wurden sie zu dem, was sie sind?
 D 2024; 90 Min.
 Regie: Charly Hübner

13. - 15.2., jew. 16:00 Uhr
 20. - 22.12., jew. 18:00 Uhr



HERE

Verschiedene Familien – ein besonderer Ort. Die Geschichte von HERE erstreckt sich in einer Zeitreise über Generationen und fängt die menschliche Erfahrung in ihrer reinsten Form ein. Ganz im Stil der gefeierten Graphic Novel von Richard McGuire, auf der der Film basiert, spielen Tom Hanks und Robin Wright die Hauptrollen in einer Geschichte über Liebe, Verlust, Freude und das Leben.
 USA 2024; 104 Min.
 Regie: Robert Zemeckis

19. - 25.12., jew. 20:00 Uhr
 27. - 29.12., jew. 16:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme



Der Roboter, kurz „Roz“ -, erleidet auf einer unbewohnten Insel Schiffbruch und muss lernen, sich an die rauhe Umgebung anzupassen. Doch leichter gesagt als getan, denn die tierischen Inselbewohner fürchten sich regelrecht vor der blinkenden und lärmenden Gestalt, die eigentlich nur helfen möchte. Selbst als sich Roz die Sprache der pelzigen und gefiederten Insulaner aneignet, ändert dies nichts an ihrem angespannten Verhältnis. Doch als er ein verwaistes Gänseküken findet, bekommt das Dasein des Roboters eine neue Berechtigung.
 USA 2024; 102 Min. Empf. ab 6 Jahren
 Regie: Chris Sanders

16. + 17.11., jew. 14:00 Uhr
 23. + 24.11., jew. 14:00 Uhr



Tony ist anders. Der Elfjährige glüht, ist innerlich von Licht erfüllt. Das macht ihn zum Außenseiter. Seine überfürsorglichen Eltern halten ihn an einer Leine, sodass er das Haus nicht verlassen kann. Er verbringt seine Tage in einer riesigen Höhle aus Decken. Was er sich am meisten wünscht, ist ein Freund. Da zieht ein merkwürdiges Mädchen in sein Haus ein: Shelly mit ihrer wundersamen Taschenlampe. Schnell kommen sich die beiden näher. Und schließlich gehen sie auf die gefährliche Suche nach der Ursache für die furchteinflößenden Krümel aus Dunkelheit im Haus.
 HU, CZE, SVK 2023; 80 Min.
 Regie: Fi. Pošivač Empf. ab 8 Jahren

30.11. + 1.12., jew. 14:00 Uhr
 7. + 8.12., jew. 14:00 Uhr



Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Aber – was für ein Schreck! – das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Wir müssen ihn in Sicherheit bringen! Das ist eine Aufgabe für unsere Freunde Fuchs und Storch. Währenddessen setzt ein Küken alles daran, das große Fest im Hühnerstall zu retten. Und wird der junge Luchs rechtzeitig ankommen, um das magische Spektakel der Polarlichter oben auf dem großen Berg zu erleben? FR, D, 2024; 72 Min.
 Regie: C.A.Larivière, C.Beyoğlu, O. Shchukina, H. Kishi, C. Alméras, N. Chemyshева Empf. ab 4 Jahren

14. + 15.12., jew. 14:00 Uhr
 21. + 22.12., jew. 14:00 Uhr



Ausstellung: 15. Dezember 2024 - 19. Januar 2025



„Farb(t)räume im Duett“

von Amelie Egenolf und Uta Oberneder

Die beiden Künstlerinnen lernten sich 2022 beim Kunstevent „Bamboo meets Art“ kennen und seither verbindet sie eine innige Freundschaft. Für beide ist der Umgang mit Farbe eine Leidenschaft, mit der sie ihre Gedanken und Träume mit einem Zauber umhüllen und dies in Bildern wiederzugeben vermögen. So gelingt es ihnen, den Betrachter in eine andere Welt zu entführen. Amelie Monira Egenolfs wuchs am Bodensee in Heiligenberg auf. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaft und des Marketings lebte sie viele Jahre im Ausland. In den USA absolvierte sie das Kunststudium Mastery-Programm des Milan Art Institute. Ihre Reisen durch verschiedene Länder und Kontinente mit all deren einzigartigen Schönheiten und Kulturen sind die treibende Kraft und das Lebenselixier ihrer Malerei. Amelie Monira Egenolfs Kunstwerke wurden bereits in einigen der renommiertesten Kunstinstitutionen der Welt ausgestellt, darunter im Louvre in Paris. In ihren Arbeiten lässt sie traumtänzerisch Farben und Formen in ihren Arbeiten einfließen und verwandelt ihre eigene Befindlichkeit in sprühende bis beruhigende Gedankenwelten. Derzeit kreiert sie wieder in ihrem Atelier in Heiligenberg.

Uta Oberneder, in Thüringen geboren, entdeckte bereits als Kind ihre Liebe zur Kunst. Ihr Großvater, der selbst Maler war, brachte ihr schon frühzeitig den Umgang mit verschiedenen Techniken bei. In dieser dritten Ausstellung im Stadtkino Seenema zeigt die Künstlerin Arbeiten, die von fröhlichen Farbkompositionen bis hin zu sensibel gestalteten Werken reichen und durch ihren positiven Ausdruck bestechen. Ihre Arbeiten sind das Ergebnis von Fortbildungen bei renommierten Künstlern. Dies spiegelt den Erfolg ihrer Werke wider, was sich in ihren vielfältigen Ausstellungen im In- und Ausland zeigt. Die Ausstellung „Farb(t)räume im Duett“ wird am Sonntag, 15. Dezember, um 11 Uhr im Stadtkino Seenema, Biberacher Straße 29, eröffnet. Der Gitarrist Michael Schlipf aus Meersburg begleitet die Veranstaltung musikalisch. Nach der Begrüßung durch die Vorständin Marianne Jocham hält Aaron Richter aus Heiligenberg die Laudatio. Die Ausstellung dauert bis 19. Januar 2025 und kann während der Kinozeiten besucht werden (www.seenema-bw.de).

Die Ausstellung „Zerbrechlich“ von Marion Uphues-Klee wird bis 8. Dezember verlängert.

Klavier stimmen
 Klavier wollen
 Klavier **jetzt spielen**
 0751/556922
stimmt

Demnächst im seenema

Thelma - Rache war nie süßer
 September 5
 Freud - Jenseits des Glaubens
 Es liegt an dir, Cherie

die Stadtbuchhandlung
 die Stadtbuchhandlung
 PETER BROWN
DER WILDE ROBOTER
 Tel. 07524-914546
 info@stadtbuchhandlung.de
www.stadtbuchhandlung.de